

2.2-B (Projekt) Neue Lehrer*innen braucht das Land!

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 22.10.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 3.2. Sozial (Kapitel und Projekte)

Antragstext

1 Der eklatante Mangel an Lehrer*innen ist eines der gravierendsten Probleme, mit dem die Schulen derzeit
2 zu kämpfen haben. Um den großen Bedarf zu decken, wollen wir die Ausbildungskapazitäten an der
3 Universität Potsdam dauerhaft erweitern, insbesondere in den Studiengängen Förder- und
4 Inklusionspädagogik. Wir wollen auch prüfen, ob an der Universität Cottbus ein Lehramtsstudium, evtl.
5 speziell für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), eingeführt werden kann.
6 Doch dies allein wird nicht reichen. Schon jetzt sind mehr als 20 Prozent der Lehrkräfte
7 Quereinsteiger*innen, bald wird es jede*r zweite Lehrer*in sein. Und sie werden noch viele Jahre benötigt.
8 Sie können eine Bereicherung für die Schule sein. Sie müssen aber während der Einstiegsphase so
9 qualifiziert werden, dass sie fachlich und didaktisch an die von der Kultusministerkonferenz formulierten
10 pädagogischen Standards herangeführt werden. Dazu wollen wir Fortbildungs- und
11 Weiterbildungsangebote sowie
12 das Beratungs- und Unterstützungssystem ausbauen. Wir wollen möglichst vielen Quereinsteiger*innen
13 einen vollwertigen Lehramtsabschluss ermöglichen. Um auch Lehrkräfte für metropolenferne Regionen zu
14 werben, bedarf es eines engen Zusammenwirkens von Landesregierung, Schulverwaltung, Kommunen und
15 Schulen. Unsere Vorschläge hierzu, wie z.B. Vorverträge, dezentrale Seminarstandorte der
16 Lehramtsausbildung und Stipendien mit Lehrverpflichtung liegen seit 2011 vor. Wir wollen sie endlich zur
17 Anwendung bringen.